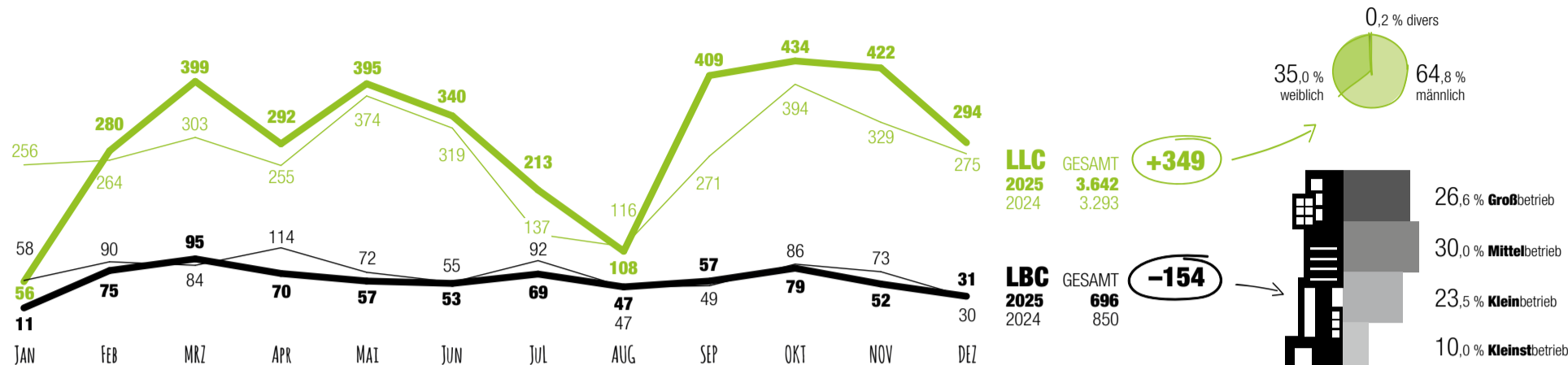


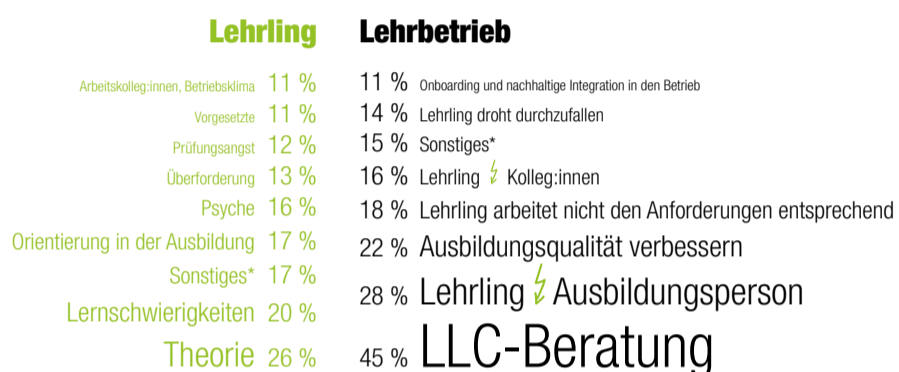
COACHINGPROFIL

Neue Fälle



Coachingthemen

Mehrfachnennungen sind möglich! Nicht dargestellt sind Themenanteile < 10 %



*Die Kategorie „Sonstiges“ wird von Coaches u. a. dann gewählt, wenn textlich ergänzt werden soll oder Themenlagen nicht eindeutig zuordenbar sind.

Fortgesetzte Fälle

3 von 10 Lehrlingen bzw. 4 von 10 Betrieben setzen das Coaching nach dem Erstgespräch fort. Seitens des AG wird eine Fortsetzungsquote von mindestens 50 % als Ziel definiert.



Leistungen

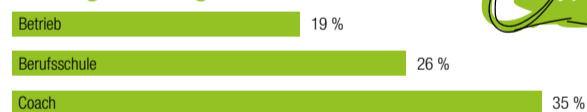


KOMMUNIKATION

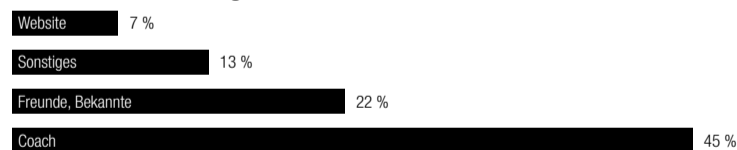
Wie ist man auf das Programm aufmerksam gemacht worden?*

* dargestellt sind die jeweils signifikantesten Quellen

Lehrlingscoaching

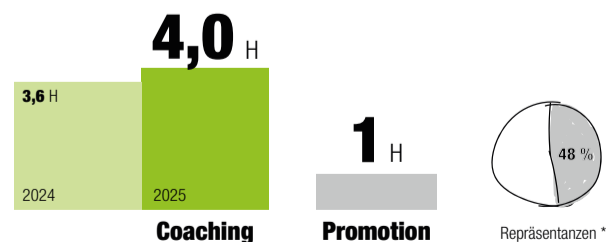


Lehrbetriebscoaching



Coachingstunden im Vergleich zu Promotion-Stunden

Mit Beginn der Programmgeneration 3.0 wurden die zusätzlichen Promotioninstrumente „Klärungsgespräche“ und „Workshops“ etabliert, die folglich das Verhältnis Coaching:Promotion beeinflussen.

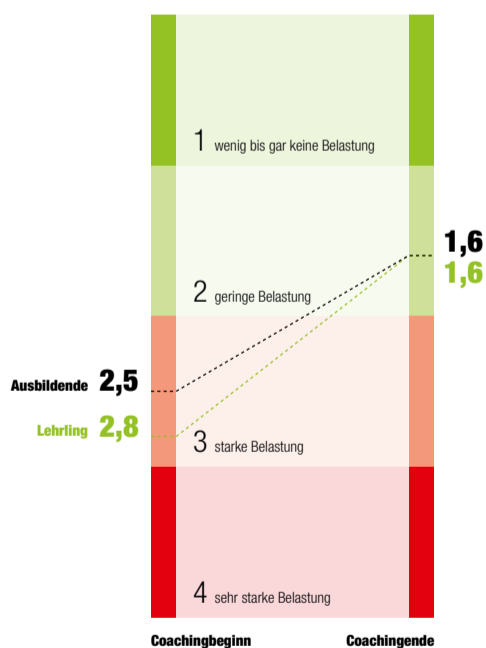


Österreichweit entstanden aus einer Stunde Promotion **4 Stunden Coaching**.

* **48 %** der Promotion-Stunden in Österreich gingen in die fixen, regelmäßigen Anwesenheiten an Standorten der Coachees (Schulen, Lehrlingshäuser...)

WIRKSAMKEIT

Belastungsgrad



Coacheefeedback – Ö gesamt

durchschnittliche Ergebnisse 1.1.2025 – 31.12.2025
n = 248, N = 4.932

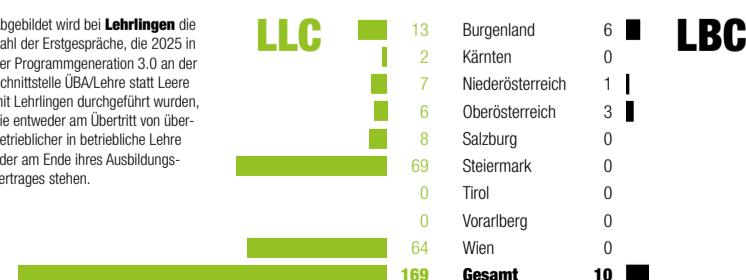
	2025	2024
War die Unterstützung durch Lehre statt Leere für Sie stets schnell verfügbar?	1,5	1,6
Wurden Sie gut dabei unterstützt, eigene Lösungen zu finden?	1,7	1,7
Fühlten Sie sich gut imstande das Erarbeitete umzusetzen?	1,7	1,7
Sie haben im Coaching Ziele vereinbart. Konnten Sie diese Ziele erreichen?	1,9	1,9

Seit 1.7.2022 wird bei dokumentierter Beendigung des Coachings automatisch per SMS ein Link zu einem Online-Feedbacktool versandt. Die Coachees können anonym – nach dem Schulnotensystem – Rückmeldung zur subjektiv erlebten Wirksamkeit des Programms geben.

Aufgrund des hohen Anonymisierungsgrades ist es leider nicht möglich, das Feedback am Übergang von LSL 2.0 auf LSL 3.0 zu trennen. Das wirkt sich nicht nur auf die Größe der Grundgesamtheit und der Stichprobe aus, sondern es verzerrt vor allem in jenen Bundesländern, in denen ein Trägerwechsel stattgefunden hat, die Ergebnisse geringfügig.

ERSTGESPRÄCHE AN DER SCHNITTSTELLE ZUR ÜBA

Abgebildet wird bei Lehrlingen die Zahl der Erstgespräche, die 2025 in der Programmgeneration 3.0 an der Schnittstelle ÜBA/Lehre statt Leere mit Lehrlingen durchgeführt wurden, die entweder am Übertritt von überbetrieblicher in betriebliche Lehre oder am Ende ihres Ausbildungsvertrages stehen.

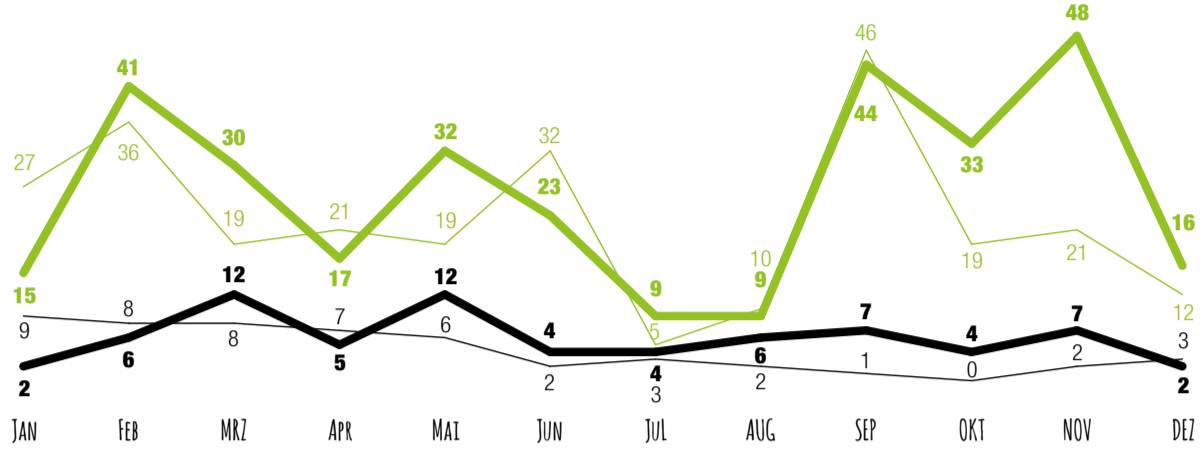


Bei **Auszubildenden** ist es die Anzahl der Erstgespräche, die 2025 in der Programmgeneration 3.0 mit Auszubildenden geführt wurden und sich aus der Kooperation an der Schnittstelle ÜBA/Lehre statt Leere ergeben haben.



COACHINGPROFIL

Neue Fälle

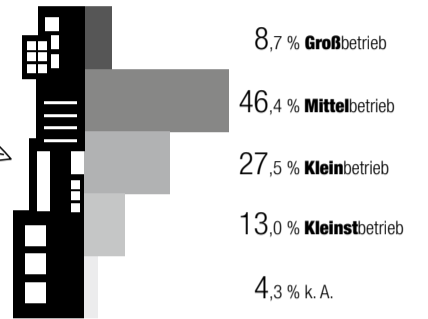


LLC
2025: 317
2024: 267

LBC
2025: 71
2024: 51

+50

+20



Coachingthemen

Mehrfachnennungen sind möglich! Nicht dargestellt sind Themenanteile < 10 %

Lehrling	Lehrbetrieb
Theorie 10 %	12 % Lehrling droht durchzufallen
Sonstiges* 14 %	12 % Lehrling arbeitet nicht den Anforderungen entsprechend
Lernschwierigkeiten 20 %	13 % Onboarding und nachhaltige Integration in den Betrieb
Orientierung in der Ausbildung 25 %	25 % Ausbildungsqualität verbessern
	26 % Sonstiges*
	41 % LLC-Beratung

*Die Kategorie „Sonstiges“ wird von Coaches u.a. dann gewählt, wenn textlich ergänzt werden soll oder Themenlagen nicht eindeutig zuordenbar sind.

Fortgesetzte Fälle

3 von 10 Lehrlingen bzw. Betrieben setzten das Coaching nach dem Erstgespräch fort. Seitens des AG wird eine Fortsetzungsquote von mindestens 50 % als Ziel definiert.



Leistungen

Lehrlingscoaching pro Lehrling



Lehrbetriebscoaching pro Ausbilder:in



Die durchschnittliche Dauer beschreibt die Gesamtheit aller Fälle, die zumindest ein Erstgespräch und eine Beendigung aufweisen, während sich ein fortgesetzter Coachingprozess durch ein Erstgespräch, mindestens ein Laufendes Coaching und mindestens eine Beendigung im Beobachtungszeitraum auszeichnet. Jede Person kann während ihrer Förderfähigkeit mehrere Coachingprozesse aufnehmen.

KOMMUNIKATION

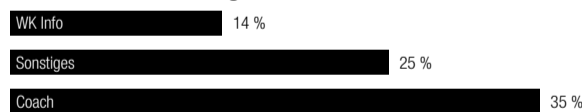
Wie ist man auf das Programm aufmerksam gemacht worden?*

* dargestellt sind die jeweils signifikantesten Quellen

Lehrlingscoaching

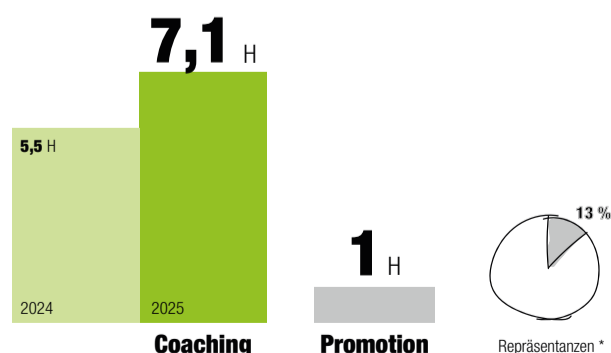


Lehrbetriebscoaching



Coachingstunden im Vergleich zu Promotion-Stunden

Mit Beginn der Programmgeneration 3.0 wurden die zusätzlichen Promotioninstrumente „Klärungsgespräche“ und „Workshops“ etabliert, die folglich das Verhältnis Coaching:Promotion beeinflussen.

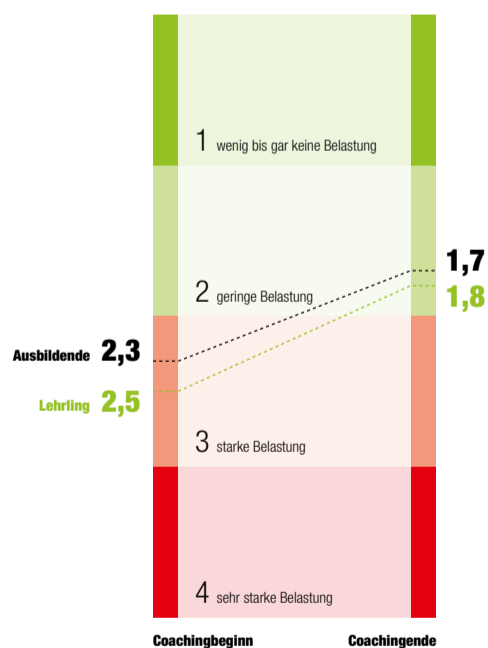


Im Burgenland entstanden aus einer Stunde Promotion **7,1** Stunden Coaching.

* **13 %** der Promotion-Stunden im Burgenland gingen in die fixen, regelmäßigen Anwesenheiten an Standorten der Coachees (Schulen, Lehrlingshäuser...)

WIRKSAMKEIT

Belastungsgrad



Coacheefeedback – Ö gesamt

durchschnittliche Ergebnisse 1.1.2025 – 31.12.2025
n = 248, N = 4.932

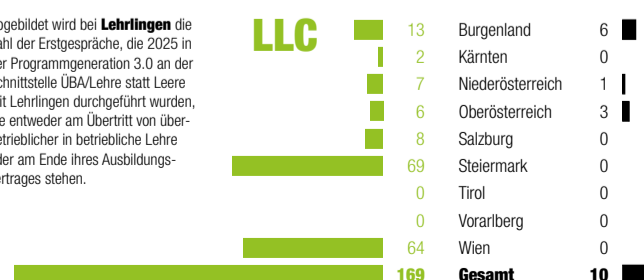
	2025	2024
War die Unterstützung durch Lehre statt Leere für Sie stets schnell verfügbar?	1,5	1,6
Wurden Sie gut dabei unterstützt, eigene Lösungen zu finden?	1,7	1,7
Fühlten Sie sich gut imstande das Erarbeitete umzusetzen?	1,7	1,7
Sie haben im Coaching Ziele vereinbart. Konnten Sie diese Ziele erreichen?	1,9	1,9

Seit 1.7.2022 wird bei dokumentierter Beendigung des Coachings automatisch per SMS ein Link zu einem Online-Feedbacktool versandt. Die Coachees können anonym – nach dem Schulnotensystem – Rückmeldung zur subjektiv erlebten Wirksamkeit des Programms geben.

Aufgrund des hohen Anonymisierungsgrades ist es leider nicht möglich, das Feedback am Übergang von LsL 2.0 auf LsL 3.0 zu trennen. Das wirkt sich nicht nur auf die Größe der Grundgesamtheit und der Stichprobe aus, sondern es verzerrt vor, allem in jenen Bundesländern, in denen ein Trägerwechsel stattgefunden hat, die Ergebnisse geringfügig.

ERSTGESPRÄCHE AN DER SCHNITTSTELLE ZUR ÜBA

Abgebildet wird bei Lehrlingen die Zahl der Erstgespräche, die 2025 in der Programmgeneration 3.0 an der Schnittstelle ÜBA/Lehre statt Leere mit Lehrlingen durchgeführt wurden, die entweder am Übertritt von überbetrieblicher in betriebliche Lehre oder am Ende ihres Ausbildungsvertrages stehen.

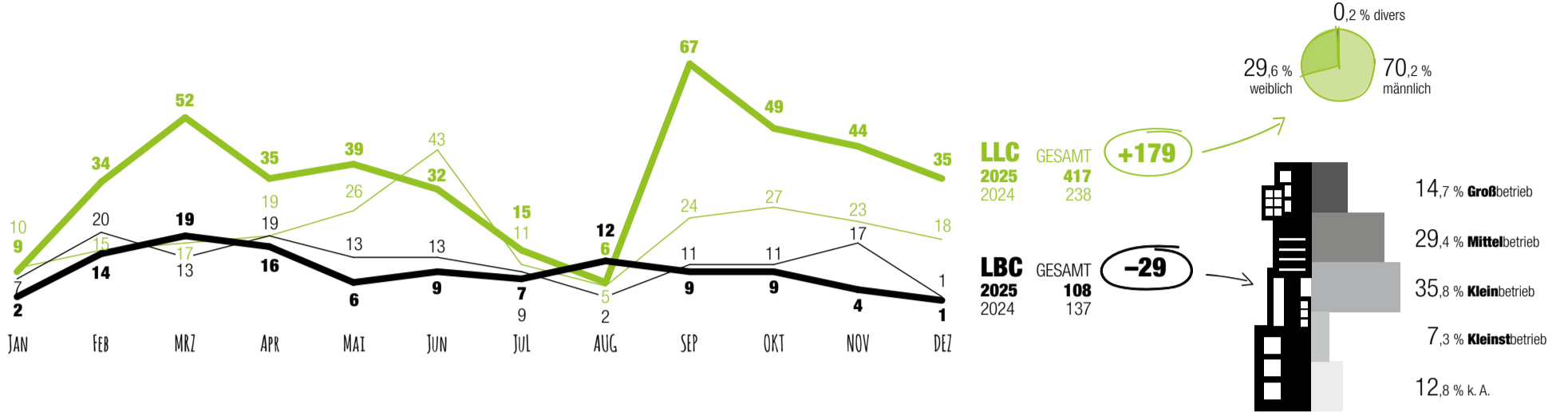


Bei Auszubildenden ist es die Anzahl der Erstgespräche, die 2025 in der Programmgeneration 3.0 mit Auszubildenden geführt wurden und sich aus der Kooperation an der Schnittstelle ÜBA/Lehre statt Leere ergeben haben.



COACHINGPROFIL

Neue Fälle



Coachingthemen

Mehrfachnennungen sind möglich! Nicht dargestellt sind Themenanteile < 10 %



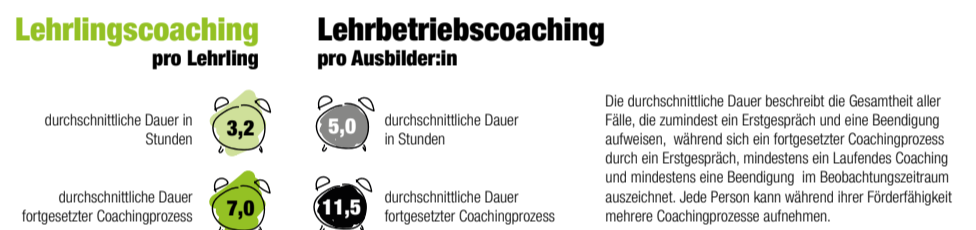
*Die Kategorie „Sonstiges“ wird von Coaches u.a. dann gewählt, wenn textlich ergänzt werden soll oder Themenlagen nicht eindeutig zuordenbar sind.

Fortgesetzte Fälle

3 von 10 Lehrlingen bzw. 4 von 10 Betrieben setzen das Coaching nach dem Erstgespräch fort. Seitens des AG wird eine Fortsetzungsquote von mindestens 50 % als Ziel definiert.



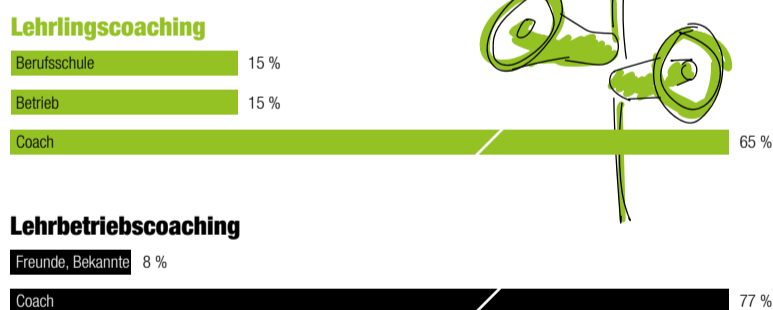
Leistungen



KOMMUNIKATION

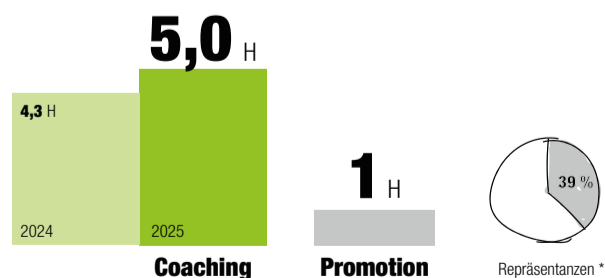
Wie ist man auf das Programm aufmerksam gemacht worden?*

* dargestellt sind die jeweils signifikantesten Quellen



Coachingstunden im Vergleich zu Promotion-Stunden

Mit Beginn der Programmgeneration 3.0 wurden die zusätzlichen Promotioninstrumente „Klärungsgespräche“ und „Workshops“ etabliert, die folglich das Verhältnis Coaching:Promotion beeinflussen.

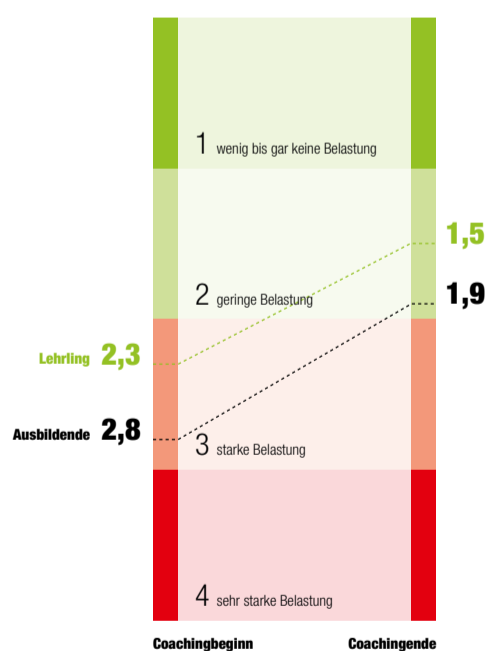


In Kärnten entstanden aus einer Stunde Promotion 5 Stunden Coaching.

* 39 % der Promotion-Stunden in Kärnten gingen in die fixen, regelmäßigen Anwesenheiten an Standorten der Coachees (Schulen, Lehrlingshäuser...)

WIRKSAMKEIT

Belastungsgrad



Coacheefeedback – Ö gesamt

durchschnittliche Ergebnisse 1.1.2025 – 31.12.2025
n = 248, N = 4.932

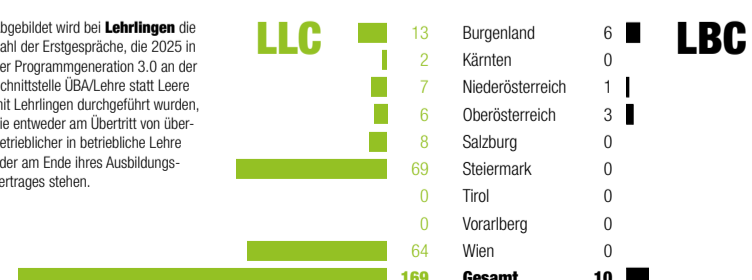
Frage	2025	2024
War die Unterstützung durch Lehre statt Leere für Sie stets schnell verfügbar?	1,5	1,6
Wurden Sie gut dabei unterstützt, eigene Lösungen zu finden?	1,7	1,7
Fühlten Sie sich gut imstande das Erarbeitete umzusetzen?	1,7	1,7
Sie haben im Coaching Ziele vereinbart. Konnten Sie diese Ziele erreichen?	1,9	1,9

Seit 1.7.2022 wird bei dokumentierter Beendigung des Coachings automatisch per SMS ein Link zu einem Online-Feedbacktool versandt. Die Coachees können anonym – nach dem Schulnotensystem – Rückmeldung zur subjektiv erlebten Wirksamkeit des Programms geben.

Aufgrund des hohen Anonymisierungsgrades ist es leider nicht möglich, das Feedback am Übergang von LsL 2.0 auf LsL 3.0 zu trennen. Das wirkt sich nicht nur auf die Größe der Grundgesamtheit und der Stichprobe aus, sondern es verzerrt vor allem in jenen Bundesländern, in denen ein Trägerwechsel stattgefunden hat, die Ergebnisse geringfügig.

ERSTGESPRÄCHE AN DER SCHNITTSTELLE ZUR ÜBA

Abgebildet wird bei Lehrlingen die Zahl der Erstgespräche, die 2025 in der Programmgeneration 3.0 an der Schnittstelle ÜBA/Lehre statt Leere mit Lehrlingen durchgeführt wurden, die entweder am Übertritt von überbetrieblicher in betriebliche Lehre oder am Ende ihres Ausbildungsvertrages stehen.

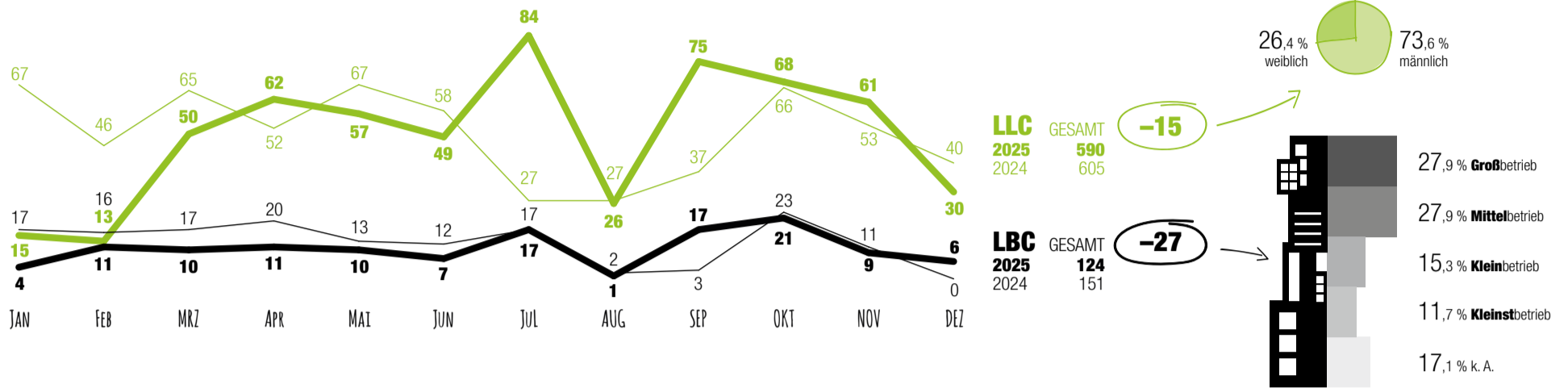


Bei Auszubildenden ist es die Anzahl der Erstgespräche, die 2025 in der Programmgeneration 3.0 mit Auszubildenden geführt wurden und sich aus der Kooperation an der Schnittstelle ÜBA/Lehre statt Leere ergeben haben.



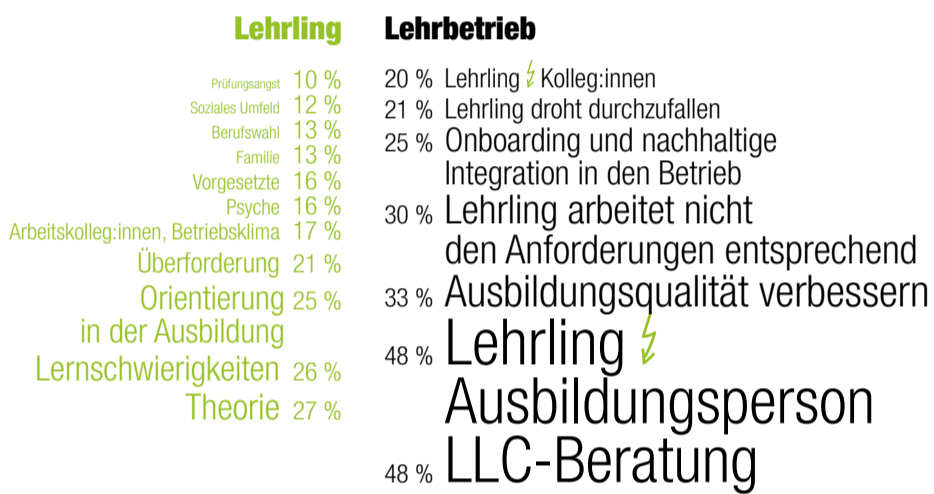
COACHINGPROFIL

Neue Fälle



Coachingthemen

Mehrfachnennungen sind möglich! Nicht dargestellt sind Themenanteile < 10 %



Fortgesetzte Fälle

4 von 10 Lehrlingen bzw. 5 von 10 Betrieben setzen das Coaching nach dem Erstgespräch fort. Seitens des AG wird eine Fortsetzungsquote von mindestens 50 % als Ziel definiert.



Leistungen

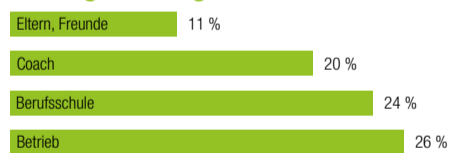


KOMMUNIKATION

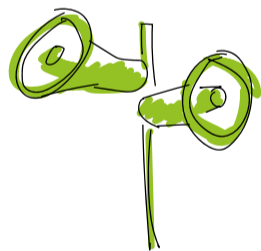
Wie ist man auf das Programm aufmerksam gemacht worden?*

* dargestellt sind die jeweils signifikantesten Quellen

Lehrlingscoaching

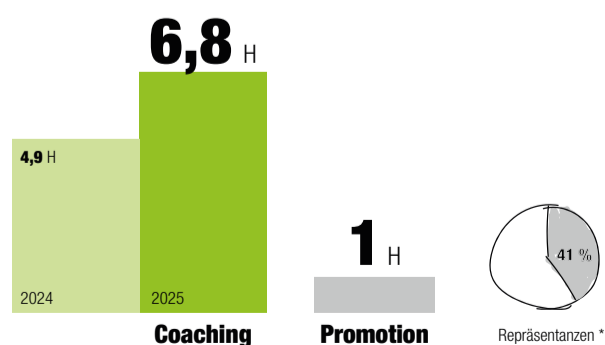


Lehrbetriebscoaching



Coachingstunden im Vergleich zu Promotion-Stunden

Mit Beginn der Programmgeneration 3.0 wurden die zusätzlichen Promotioninstrumente „Klärungsgespräche“ und „Workshops“ etabliert, die folglich das Verhältnis Coaching:Promotion beeinflussen.

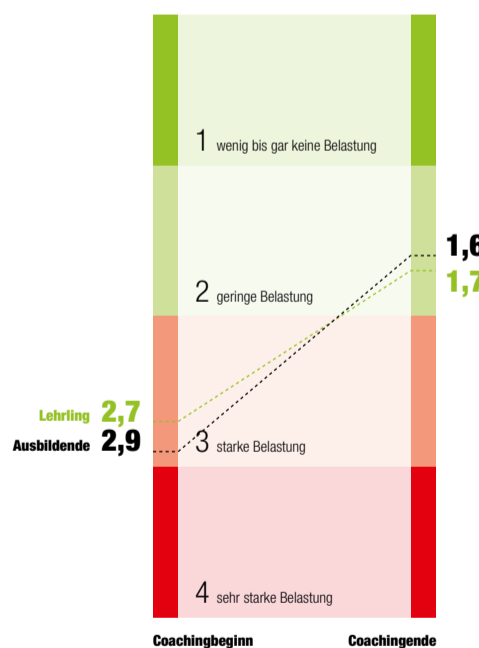


In **Niederösterreich** entstanden aus einer Stunde Promotion **6,8** Stunden Coaching.

* **41 %** der Promotion-Stunden in Niederösterreich gingen in die fixen, regelmäßigen Anwesenheiten an Standorten der Coachees (Schulen, Lehrlingshäuser...)

WIRKSAMKEIT

Belastungsgrad



Coacheefeedback – Ö gesamt

durchschnittliche Ergebnisse 1.1.2025 – 31.12.2025
n = 248, N = 4.932

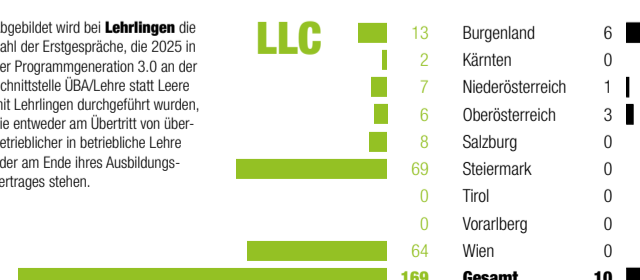
	2025	2024
War die Unterstützung durch Lehre statt Leere für Sie stets schnell verfügbar?	1,5	1,6
Wurden Sie gut dabei unterstützt, eigene Lösungen zu finden?	1,7	1,7
Fühlten Sie sich gut imstande das Erarbeitete umzusetzen?	1,7	1,7
Sie haben im Coaching Ziele vereinbart. Konnten Sie diese Ziele erreichen?	1,9	1,9

Seit 1.7.2022 wird bei dokumentierter Beendigung des Coachings automatisch per SMS ein Link zu einem Online-Feedbacktool versandt. Die Coachees können anonym – nach dem Schulnotensystem – Rückmeldung zur subjektiv erlebten Wirksamkeit des Programms geben.

Aufgrund des hohen Anonymisierungsgrades ist es leider nicht möglich, das Feedback am Übergang von LsL 2.0 auf LsL 3.0 zu trennen. Das wirkt sich nicht nur auf die Größe der Grundgesamtheit und der Stichprobe aus, sondern es verzerrt vor, allem in jenen Bundesländern, in denen ein Trägerwechsel stattgefunden hat, die Ergebnisse geringfügig.

ERSTGESPRÄCHE AN DER SCHNITTSTELLE ZUR ÜBA

Abgebildet wird bei **Lehrlingen** die Zahl der Erstgespräche, die 2025 in der Programmgeneration 3.0 an der Schnittstelle ÜBA/Lehre statt Leere mit Lehrlingen durchgeführt wurden, die entweder am Übertritt von überbetrieblicher in betriebliche Lehre oder am Ende ihres Ausbildungsvertrages stehen.

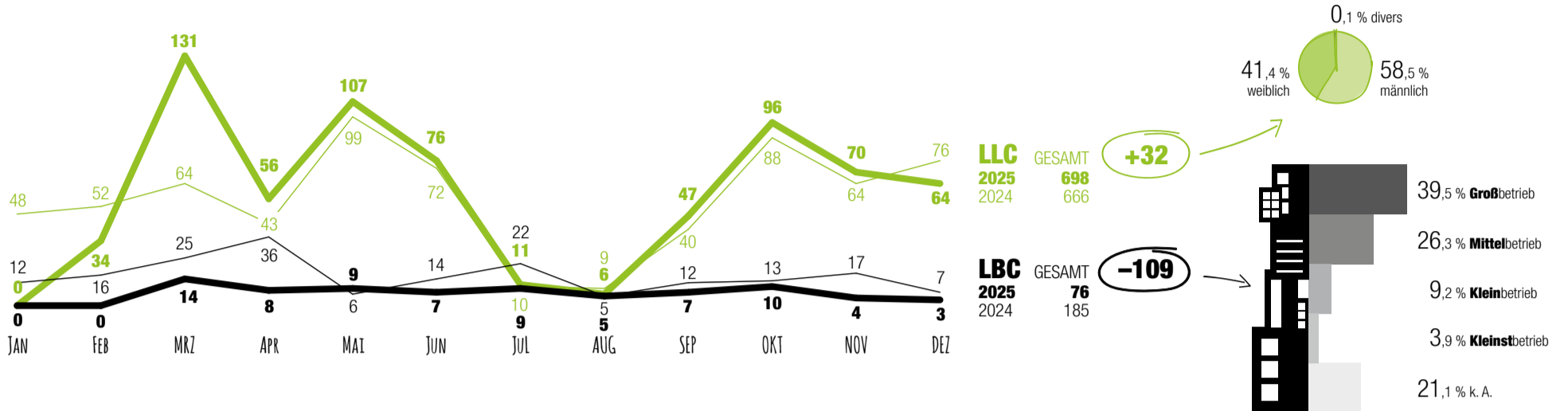


Bei **Ausbildenden** ist es die Anzahl der Erstgespräche, die 2025 in der Programmgeneration 3.0 mit Auszubildenden geführt wurden und sich aus der Kooperation an der Schnittstelle ÜBA/Lehre statt Leere ergeben haben.



COACHINGPROFIL

Neue Fälle



Coachingthemen

Mehrfachnennungen sind möglich! Nicht dargestellt sind Themenanteile < 10 %

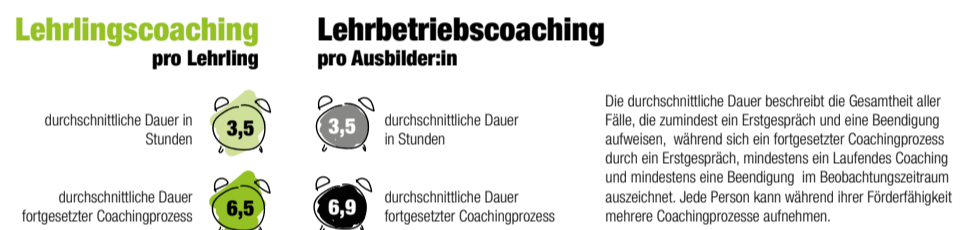


Fortgesetzte Fälle

4 von 10 Lehrlingen bzw. Betrieben setzten das Coaching nach dem Erstgespräch fort. Seitens des AG wird eine Fortsetzungsquote von mindestens 50 % als Ziel definiert.



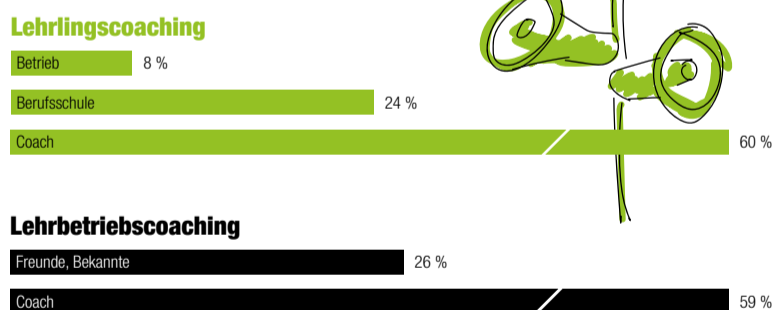
Leistungen



KOMMUNIKATION

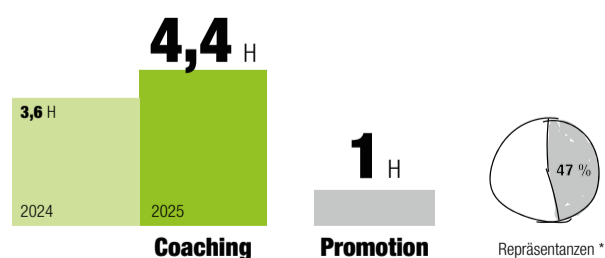
Wie ist man auf das Programm aufmerksam gemacht worden?*

* dargestellt sind die jeweils signifikantesten Quellen



Coachingstunden im Vergleich zu Promotion-Stunden

Mit Beginn der Programmgeneration 3.0 wurden die zusätzlichen Promotioninstrumente „Klärungsgespräche“ und „Workshops“ etabliert, die folglich das Verhältnis Coaching:Promotion beeinflussen.

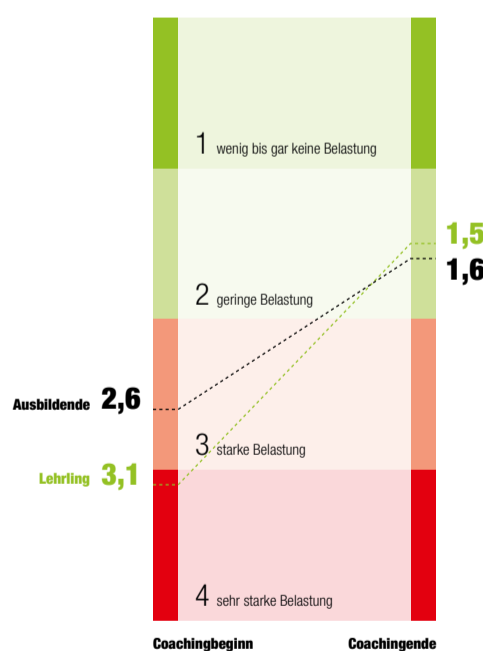


In Oberösterreich entstanden aus einer Stunde Promotion 4,4 Stunden Coaching.

* 47 % der Promotion-Stunden in Oberösterreich gingen in die fixen, regelmäßigen Anwesenheiten an Standorten der Coachees (Schulen, Lehrlingshäuser...)

WIRKSAMKEIT

Belastungsgrad



Coacheefeedback – Ö gesamt

durchschnittliche Ergebnisse 1.1.2025 – 31.12.2025
 n = 248, N = 4.932

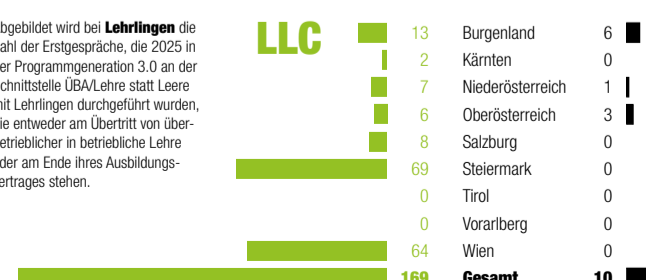
Frage	2025	2024
War die Unterstützung durch Lehre statt Leere für Sie stets schnell verfügbar?	1,5	1,6
Wurden Sie gut dabei unterstützt, eigene Lösungen zu finden?	1,7	1,7
Fühlten Sie sich gut imstande das Erarbeitete umzusetzen?	1,7	1,7
Sie haben im Coaching Ziele vereinbart. Konnten Sie diese Ziele erreichen?	1,9	1,9

Seit 1.7.2022 wird bei dokumentierter Beendigung des Coachings automatisch per SMS ein Link zu einem Online-Feedbacktool versandt. Die Coachees können anonym – nach dem Schulnotensystem – Rückmeldung zur subjektiv erlebten Wirksamkeit des Programms geben.

Aufgrund des hohen Anonymisierungsgrades ist es leider nicht möglich, das Feedback am Übergang von LsL 2.0 auf LsL 3.0 zu trennen. Das wirkt sich nicht nur auf die Größe der Grundgesamtheit und der Stichprobe aus, sondern es verzerrt vor allem in jenen Bundesländern, in denen ein Trägerwechsel stattgefunden hat, die Ergebnisse geringfügig.

ERSTGESPRÄCHE AN DER SCHNITTSTELLE ZUR ÜBA

Abgebildet wird bei Lehrlingen die Zahl der Erstgespräche, die 2025 in der Programmgeneration 3.0 an der Schnittstelle ÜBA/Lehre statt Leere mit Lehrlingen durchgeführt wurden, die entweder am Übertritt von überbetrieblicher in betriebliche Lehre oder am Ende ihres Ausbildungsvertrages stehen.

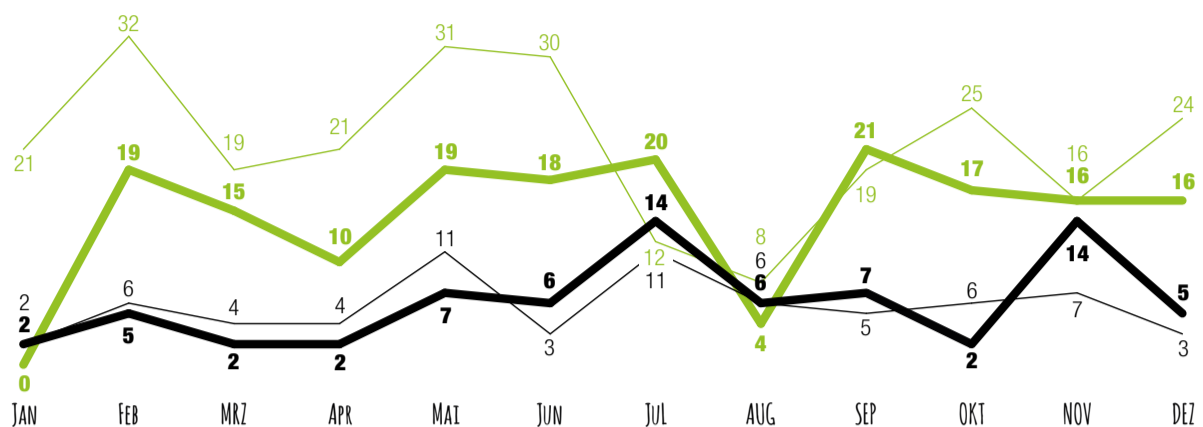


Bei Auszubildenden ist es die Anzahl der Erstgespräche, die 2025 in der Programmgeneration 3.0 mit Auszubildenden geführt wurden und sich aus der Kooperation an der Schnittstelle ÜBA/Lehre statt Leere ergeben haben.



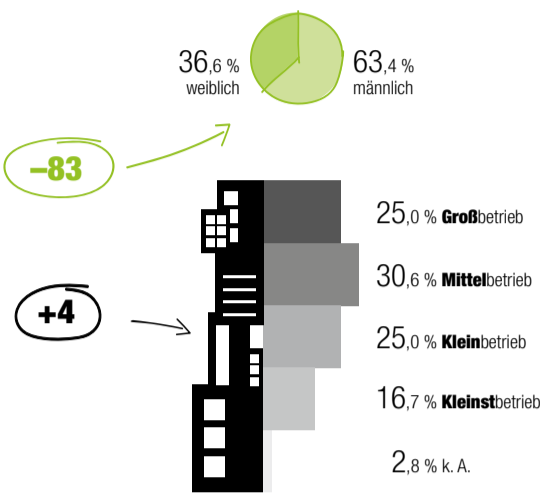
COACHINGPROFIL

Neue Fälle



LLC
2025: 175
2024: 258

LBC
2025: 72
2024: 68



Coachingthemen

Mehrfachnennungen sind möglich! Nicht dargestellt sind Themenanteile < 10 %

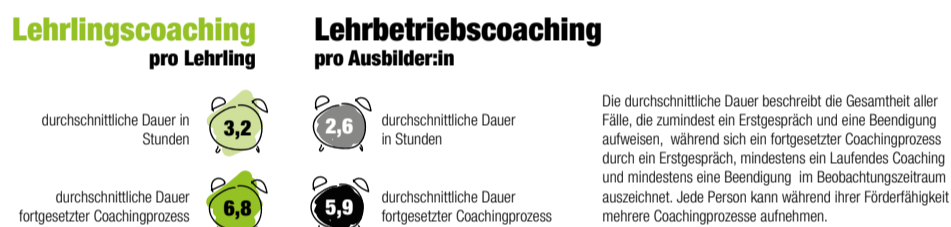


Fortgesetzte Fälle

4 von 10 Lehrlingen bzw. Betrieben setzten das Coaching nach dem Erstgespräch fort. Seitens des AG wird eine Fortsetzungsquote von mindestens 50 % als Ziel definiert.



Leistungen



KOMMUNIKATION

Wie ist man auf das Programm aufmerksam gemacht worden?*

* dargestellt sind die jeweils signifikantesten Quellen

Lehrlingscoaching



Lehrbetriebscoaching



Coachingstunden im Vergleich zu Promotion-Stunden

Mit Beginn der Programmgeneration 3.0 wurden die zusätzlichen Promotioninstrumente „Klärungsgespräche“ und „Workshops“ etabliert, die folglich das Verhältnis Coaching:Promotion beeinflussen.

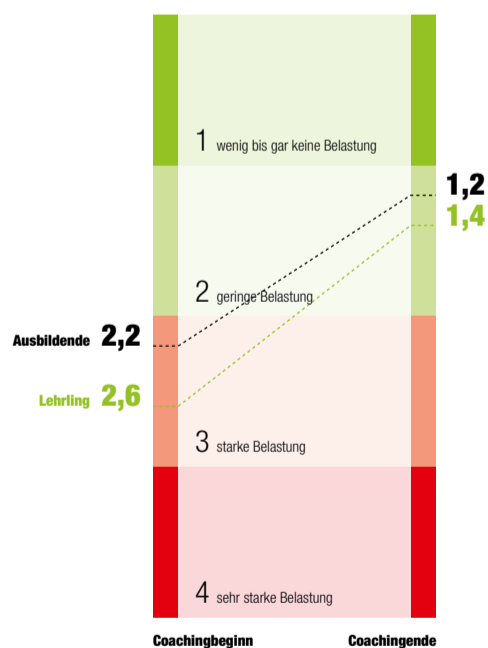


In Salzburg entstanden aus einer Stunde Promotion 1,4 Stunden Coaching.

* 66 % der Promotion-Stunden in Salzburg gingen in die fixen, regelmäßigen Anwesenheiten an Standorten der Coachees (Schulen, Lehrlingshäuser...)

WIRKSAMKEIT

Belastungsgrad



Coacheefeedback – Ö gesamt

durchschnittliche Ergebnisse 1.1.2025 – 31.12.2025
n = 248, N = 4.932

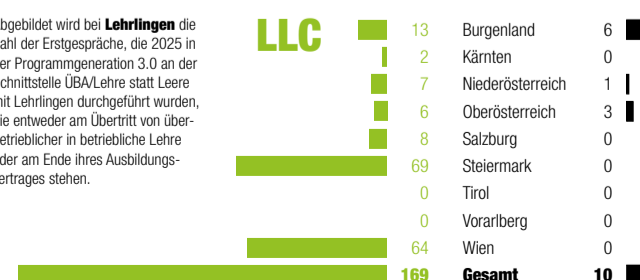
	2025	2024
War die Unterstützung durch Lehre statt Leere für Sie stets schnell verfügbar?	1,5	1,6
Wurden Sie gut dabei unterstützt, eigene Lösungen zu finden?	1,7	1,7
Fühlten Sie sich gut imstande das Erarbeitete umzusetzen?	1,7	1,7
Sie haben im Coaching Ziele vereinbart. Konnten Sie diese Ziele erreichen?	1,9	1,9

Seit 1.7.2022 wird bei dokumentierter Beendigung des Coachings automatisch per SMS ein Link zu einem Online-Feedbacktool versandt. Die Coachees können anonym – nach dem Schulnotensystem – Rückmeldung zur subjektiv erlebten Wirksamkeit des Programms geben.

Aufgrund des hohen Anonymisierungsgrades ist es leider nicht möglich, das Feedback am Übergang von LsL 2.0 auf LsL 3.0 zu trennen. Das wirkt sich nicht nur auf die Größe der Grundgesamtheit und der Stichprobe aus, sondern es verzerrt vor, allem in jenen Bundesländern, in denen ein Trägerwechsel stattgefunden hat, die Ergebnisse geringfügig.

ERSTGESPRÄCHE AN DER SCHNITTSTELLE ZUR ÜBA

Abgebildet wird bei Lehrlingen die Zahl der Erstgespräche, die 2025 in der Programmgeneration 3.0 an der Schnittstelle ÜBA/Lehre statt Leere mit Lehrlingen durchgeführt wurden, die entweder am Übertritt von überbetrieblicher in betriebliche Lehre oder am Ende ihres Ausbildungsvertrages stehen.

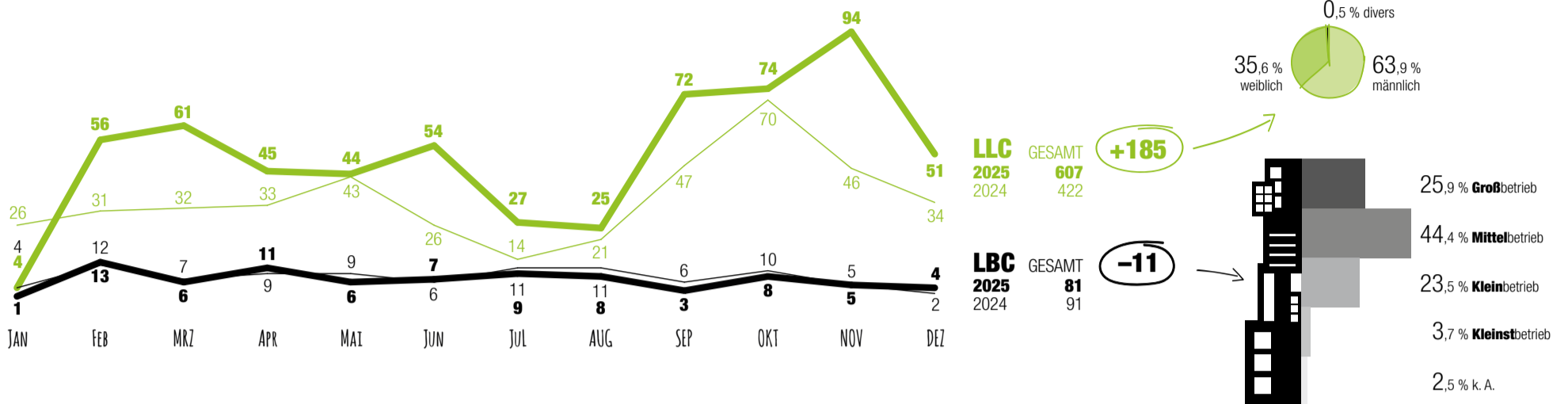


Bei Auszubildenden ist es die Anzahl der Erstgespräche, die 2025 in der Programmgeneration 3.0 mit Auszubildenden geführt wurden und sich aus der Kooperation an der Schnittstelle ÜBA/Lehre statt Leere ergeben haben.



COACHINGPROFIL

Neue Fälle



Coachingthemen

Mehrfachnennungen sind möglich! Nicht dargestellt sind Themenanteile < 10 %



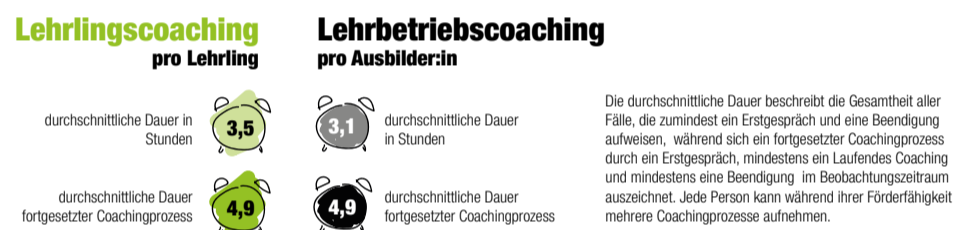
*Die Kategorie „Sonstiges“ wird von Coaches u.a. dann gewählt, wenn textlich ergänzt werden soll oder Themenlagen nicht eindeutig zuordenbar sind.

Fortgesetzte Fälle

2 von 10 Lehrlingen bzw. 4 von 10 Betrieben setzen das Coaching nach dem Erstgespräch fort. Seitens des AG wird eine Fortsetzungsquote von mindestens 50 % als Ziel definiert.



Leistungen

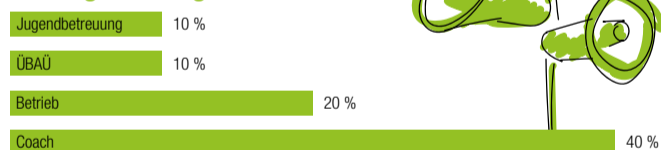


KOMMUNIKATION

Wie ist man auf das Programm aufmerksam gemacht worden?*

* dargestellt sind die jeweils signifikantesten Quellen

Lehrlingscoaching

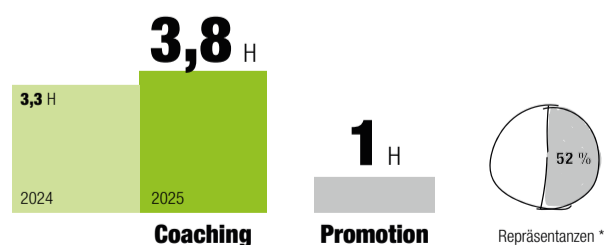


Lehrbetriebscoaching



Coachingstunden im Vergleich zu Promotion-Stunden

Mit Beginn der Programmgeneration 3.0 wurden die zusätzlichen Promotioninstrumente „Klärungsgespräche“ und „Workshops“ etabliert, die folglich das Verhältnis Coaching:Promotion beeinflussen.

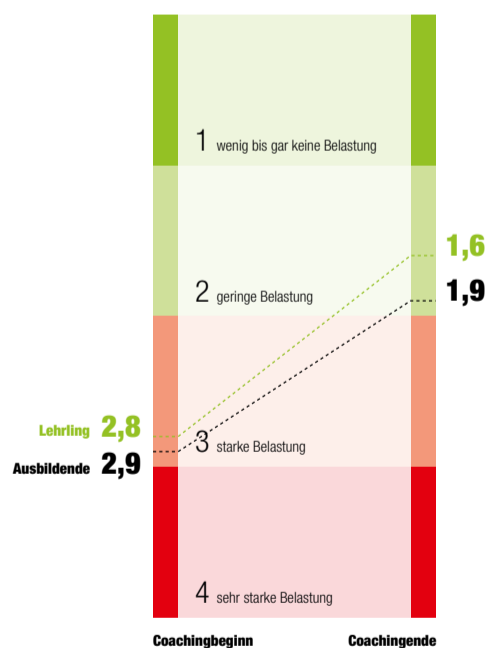


In der Steiermark entstanden aus einer Stunde Promotion **3,8** Stunden Coaching.

* **52 %** der Promotion-Stunden in der Steiermark gingen in die fixen, regelmäßigen Anwesenheiten an Standorten der Coachees (Schulen, Lehrlingshäuser...)

WIRKSAMKEIT

Belastungsgrad



Coacheefeedback – Ö gesamt

durchschnittliche Ergebnisse 1.1.2025 – 31.12.2025
n = 248, N = 4.932

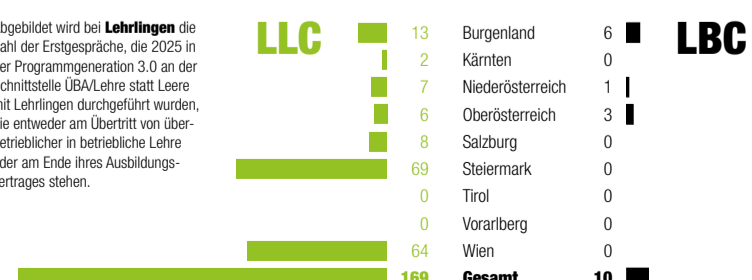
	2025	2024
War die Unterstützung durch Lehre statt Leere für Sie stets schnell verfügbar?	1,5	1,6
Wurden Sie gut dabei unterstützt, eigene Lösungen zu finden?	1,7	1,7
Fühlten Sie sich gut imstande das Erarbeitete umzusetzen?	1,7	1,7
Sie haben im Coaching Ziele vereinbart. Konnten Sie diese Ziele erreichen?	1,9	1,9

Seit 1.7.2022 wird bei dokumentierter Beendigung des Coachings automatisch per SMS ein Link zu einem Online-Feedbacktool versandt. Die Coachees können anonym – nach dem Schulnotensystem – Rückmeldung zur subjektiv erlebten Wirksamkeit des Programms geben.

Aufgrund des hohen Anonymisierungsgrades ist es leider nicht möglich, das Feedback am Übergang von LSL 2.0 auf LSL 3.0 zu trennen. Das wirkt sich nicht nur auf die Größe der Grundgesamtheit und der Stichprobe aus, sondern es verzerrt vor allem in jenen Bundesländern, in denen ein Trägerwechsel stattgefunden hat, die Ergebnisse geringfügig.

ERSTGESPRÄCHE AN DER SCHNITTSTELLE ZUR ÜBA

Abgebildet wird bei Lehrlingen die Zahl der Erstgespräche, die 2025 in der Programmgeneration 3.0 an der Schnittstelle ÜBA/Lehre statt Leere mit Lehrlingen durchgeführt wurden, die entweder am Übertritt von überbetrieblicher in betriebliche Lehre oder am Ende ihres Ausbildungsvertrages stehen.

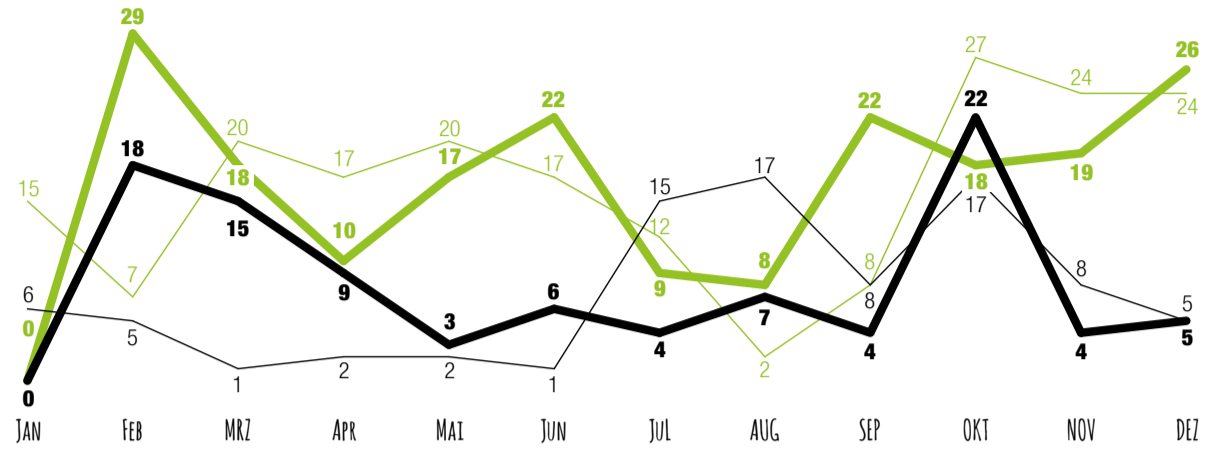


Bei **Auszubildenden** ist es die Anzahl der Erstgespräche, die 2025 in der Programmgeneration 3.0 mit Auszubildenden geführt wurden und sich aus der Kooperation an der Schnittstelle ÜBA/Lehre statt Leere ergeben haben.



COACHINGPROFIL

Neue Fälle



LLC
2025
2024

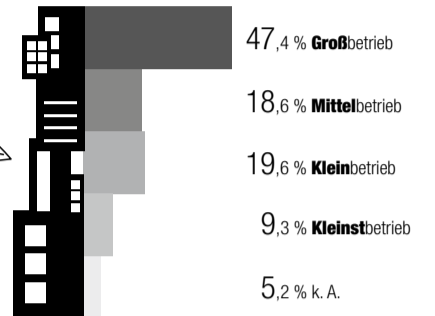
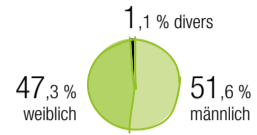
GESAMT
198
193

+5

LBC
2025
2024

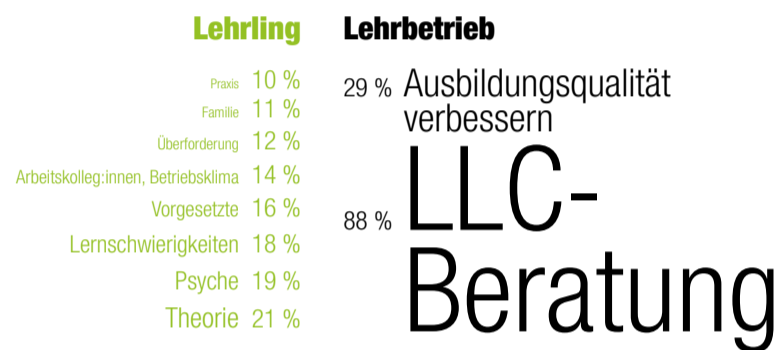
GESAMT
97
87

+10



Coachingthemen

Mehrfachnennungen sind möglich! Nicht dargestellt sind Themenanteile < 10 %



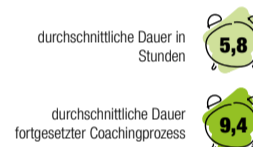
Fortgesetzte Fälle

5 von 10 Lehrlingen bzw. 3 von 10 Betrieben setzten das Coaching nach dem Erstgespräch fort. Seitens des AG wird eine Fortsetzungsquote von mindestens 50 % als Ziel definiert.



Leistungen

Lehrlingscoaching pro Lehrling



Lehrbetriebscoaching pro Ausbilder:in



Die durchschnittliche Dauer beschreibt die Gesamtheit aller Fälle, die zumindest ein Erstgespräch und eine Beendigung aufweisen, während sich ein fortgesetzter Coachingprozess durch ein Erstgespräch, mindestens ein laufendes Coaching und mindestens eine Beendigung im Beobachtungszeitraum auszeichnet. Jede Person kann während ihrer Förderfähigkeit mehrere Coachingprozesse aufnehmen.

KOMMUNIKATION

Wie ist man auf das Programm aufmerksam gemacht worden?*

* dargestellt sind die jeweils signifikantesten Quellen

Lehrlingscoaching

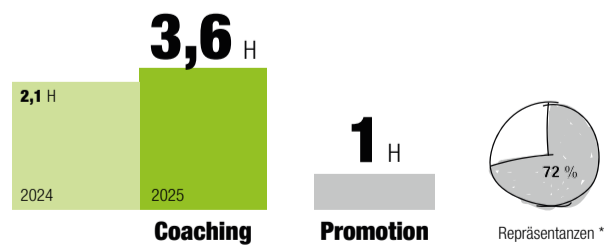


Lehrbetriebscoaching



Coachingstunden im Vergleich zu Promotion-Stunden

Mit Beginn der Programmgeneration 3.0 wurden die zusätzlichen Promotioninstrumente „Klärungsgespräche“ und „Workshops“ etabliert, die folglich das Verhältnis Coaching:Promotion beeinflussen.

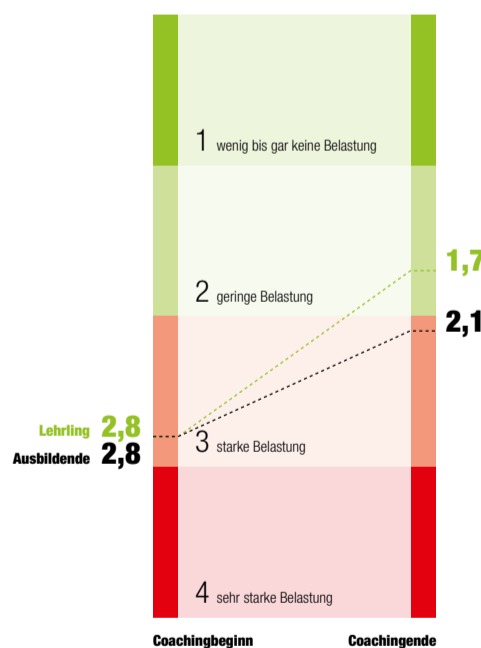


In Tirol entstanden aus einer Stunde Promotion **3,6** Stunden Coaching.

* **72 %** der Promotion-Stunden in Tirol gingen in die fixen, regelmäßigen Anwesenheiten an Standorten der Coachees (Schulen, Lehrlingshäuser...)

WIRKSAMKEIT

Belastungsgrad



Coacheefeedback – Ö gesamt

durchschnittliche Ergebnisse 1.1.2025 – 31.12.2025
n = 248, N = 4.932

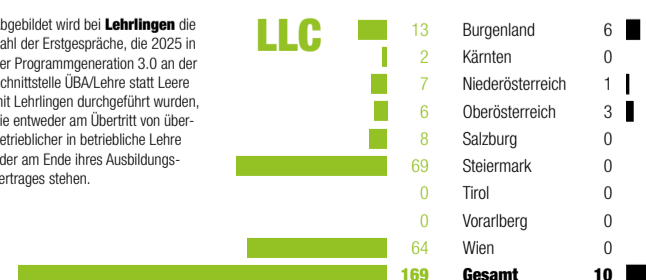
Frage	NOTE	
	2025	2024
War die Unterstützung durch Lehre statt Leere für Sie stets schnell verfügbar?	1,5	1,6
Wurden Sie gut dabei unterstützt, eigene Lösungen zu finden?	1,7	1,7
Fühlten Sie sich gut imstande das Erarbeitete umzusetzen?	1,7	1,7
Sie haben im Coaching Ziele vereinbart. Konnten Sie diese Ziele erreichen?	1,9	1,9

Seit 1.7.2022 wird bei dokumentierter Beendigung des Coachings automatisch per SMS ein Link zu einem Online-Feedbacktool versandt. Die Coachees können anonym – nach dem Schulnotensystem – Rückmeldung zur subjektiv erlebten Wirksamkeit des Programms geben.

Aufgrund des hohen Anonymisierungsgrades ist es leider nicht möglich, das Feedback am Übergang von LsL 2.0 auf LsL 3.0 zu trennen. Das wirkt sich nicht nur auf die Größe der Grundgesamtheit und der Stichprobe aus, sondern es verzerrt vor allem in jenen Bundesländern, in denen ein Trägerwechsel stattgefunden hat, die Ergebnisse geringfügig.

ERSTGESPRÄCHE AN DER SCHNITTSTELLE ZUR ÜBA

Abgebildet wird bei Lehrlingen die Zahl der Erstgespräche, die 2025 in der Programmgeneration 3.0 an der Schnittstelle ÜBA/Lehre statt Leere mit Lehrlingen durchgeführt wurden, die entweder am Übertritt von überbetrieblicher in betriebliche Lehre oder am Ende ihres Ausbildungsvertrages stehen.

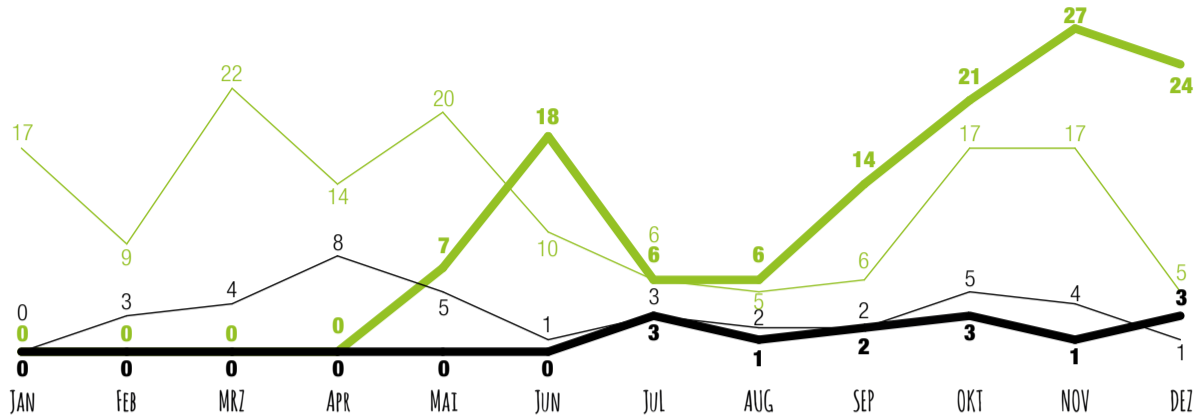


Bei **Ausbildenden** ist es die Anzahl der Erstgespräche, die 2025 in der Programmgeneration 3.0 mit Auszubildenden geführt wurden und sich aus der Kooperation an der Schnittstelle ÜBA/Lehre statt Leere ergeben haben.



COACHINGPROFIL

Neue Fälle



LLC
2025
2024

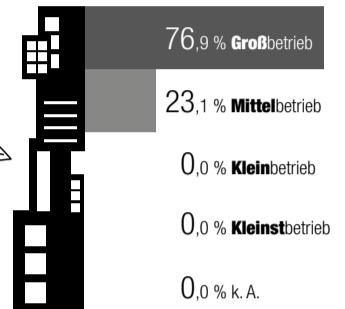
GESAMT
123
148

-25

LBC
2025
2024

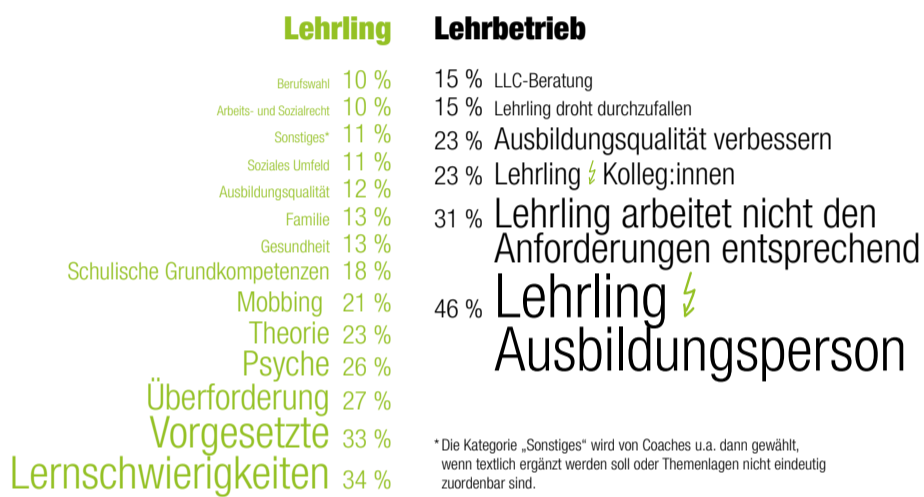
GESAMT
13
38

-25



Coachingthemen

Mehrfachnennungen sind möglich! Nicht dargestellt sind Themenanteile < 10 %



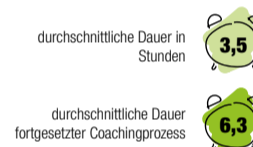
Fortgesetzte Fälle

6 von 10 Lehrlingen bzw. Betrieben setzten das Coaching nach dem Erstgespräch fort. Seitens des AG wird eine Fortsetzungsquote von mindestens 50 % als Ziel definiert.



Leistungen

Lehrlingscoaching pro Lehrling



Lehrbetriebscoaching pro Ausbilder:in



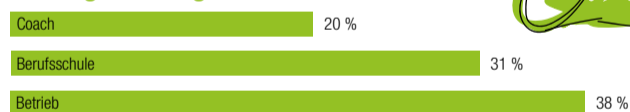
Die durchschnittliche Dauer beschreibt die Gesamtheit aller Fälle, die zumindest ein Erstgespräch und eine Beendigung aufweisen, während sich ein fortgesetzter Coachingprozess durch ein Erstgespräch, mindestens ein Laufendes Coaching und mindestens eine Beendigung im Beobachtungszeitraum auszeichnet. Jede Person kann während ihrer Förderfähigkeit mehrere Coachingprozesse aufnehmen.

KOMMUNIKATION

Wie ist man auf das Programm aufmerksam gemacht worden?*

* dargestellt sind die jeweils signifikantesten Quellen

Lehrlingscoaching



Lehrbetriebscoaching



Coachingstunden im Vergleich zu Promotion-Stunden

Mit Beginn der Programmgeneration 3.0 wurden die zusätzlichen Promotioninstrumente „Klärungsgespräche“ und „Workshops“ etabliert, die folglich das Verhältnis Coaching:Promotion beeinflussen.

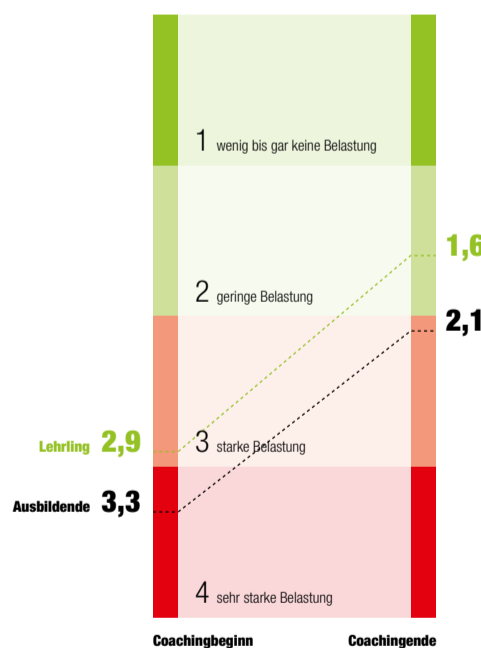


In Vorarlberg entstanden aus einer Stunde Promotion 1,4 Stunden Coaching.

* 35 % der Promotion-Stunden in Vorarlberg gingen in die fixen, regelmäßigen Anwesenheiten an Standorten der Coachees (Schulen, Lehrlingshäuser...)

WIRKSAMKEIT

Belastungsgrad



Coacheefeedback – Ö gesamt

durchschnittliche Ergebnisse 1.1.2025 – 31.12.2025
n = 248, N = 4.932

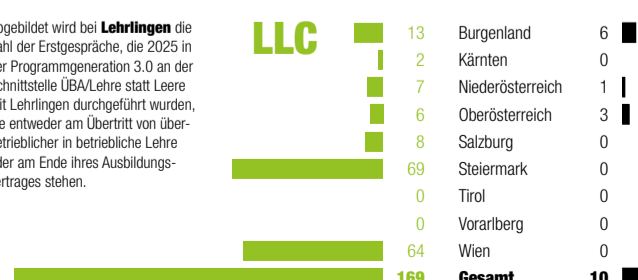
	2025	2024
War die Unterstützung durch Lehre statt Leere für Sie stets schnell verfügbar?	1,5	1,6
Wurden Sie gut dabei unterstützt, eigene Lösungen zu finden?	1,7	1,7
Fühlten Sie sich gut imstande das Erarbeitete umzusetzen?	1,7	1,7
Sie haben im Coaching Ziele vereinbart. Konnten Sie diese Ziele erreichen?	1,9	1,9

Seit 1.7.2022 wird bei dokumentierter Beendigung des Coachings automatisch per SMS ein Link zu einem Online-Feedbacktool versandt. Die Coachees können anonym – nach dem Schulnotensystem – Rückmeldung zur subjektiv erlebten Wirksamkeit des Programms geben.

Aufgrund des hohen Anonymisierungsgrades ist es leider nicht möglich, das Feedback am Übergang von LsL 2.0 auf LsL 3.0 zu trennen. Das wirkt sich nicht nur auf die Größe der Grundgesamtheit und der Stichprobe aus, sondern es verzerrt vor, allem in jenen Bundesländern, in denen ein Trägerwechsel stattgefunden hat, die Ergebnisse geringfügig.

ERSTGESPRÄCHE AN DER SCHNITTSTELLE ZUR ÜBA

Abgebildet wird bei Lehrlingen die Zahl der Erstgespräche, die 2025 in der Programmgeneration 3.0 an der Schnittstelle ÜBA/Lehre statt Leere mit Lehrlingen durchgeführt wurden, die entweder am Übertritt von überbetrieblicher in betriebliche Lehre oder am Ende ihres Ausbildungsvertrages stehen.

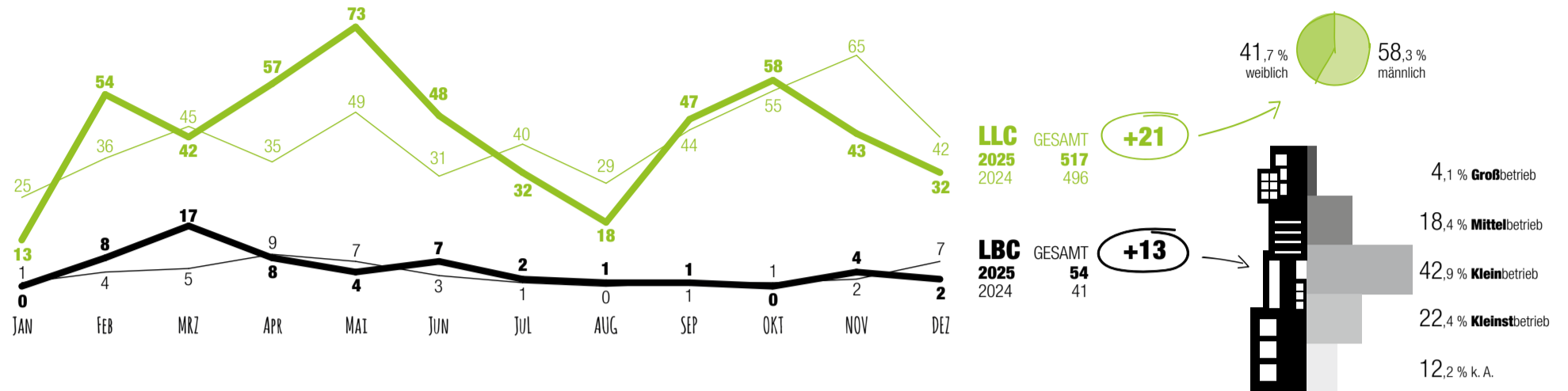


Bei Auszubildenden ist es die Anzahl der Erstgespräche, die 2025 in der Programmgeneration 3.0 mit Auszubildenden geführt wurden und sich aus der Kooperation an der Schnittstelle ÜBA/Lehre statt Leere ergeben haben.



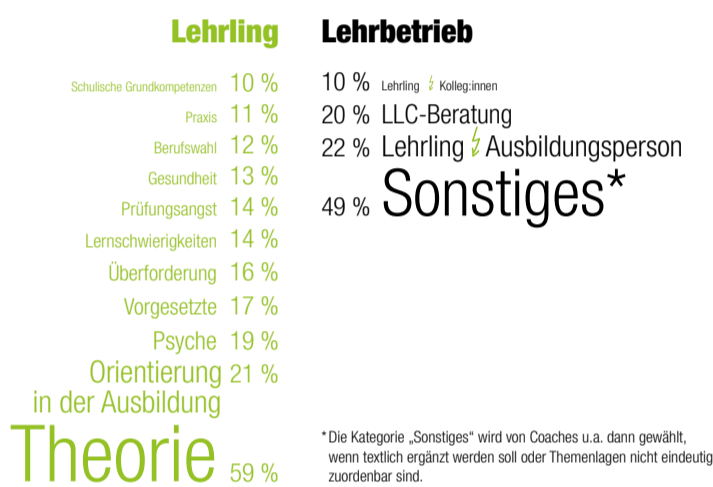
COACHINGPROFIL

Neue Fälle



Coachingthemen

Mehrfachnennungen sind möglich! Nicht dargestellt sind Themenanteile < 10 %



Fortgesetzte Fälle

2 von 10 Lehrlingen bzw. Betrieben setzten das Coaching nach dem Erstgespräch fort. Seitens des AG wird eine Fortsetzungsquote von mindestens 50 % als Ziel definiert.



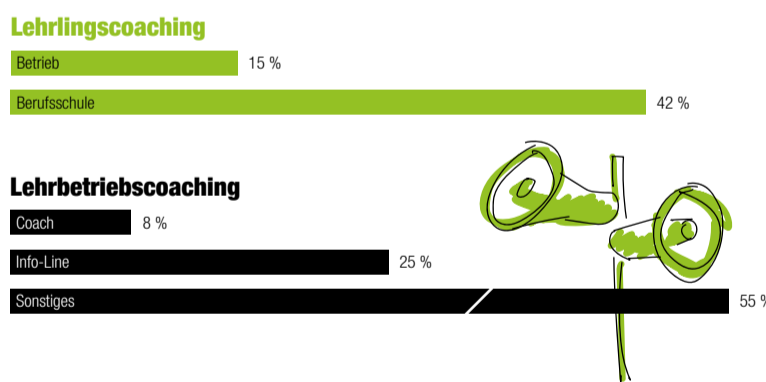
Leistungen



KOMMUNIKATION

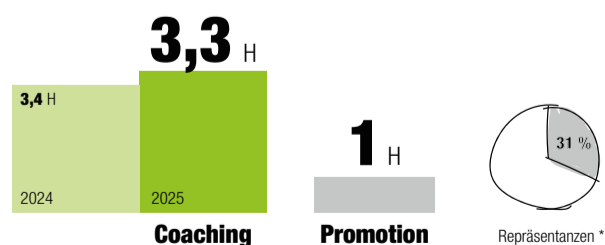
Wie ist man auf das Programm aufmerksam gemacht worden?*

* dargestellt sind die jeweils signifikantesten Quellen



Coachingstunden im Vergleich zu Promotion-Stunden

Mit Beginn der Programmgeneration 3.0 wurden die zusätzlichen Promotioninstrumente „Klärungsgespräche“ und „Workshops“ etabliert, die folglich das Verhältnis Coaching:Promotion beeinflussen.

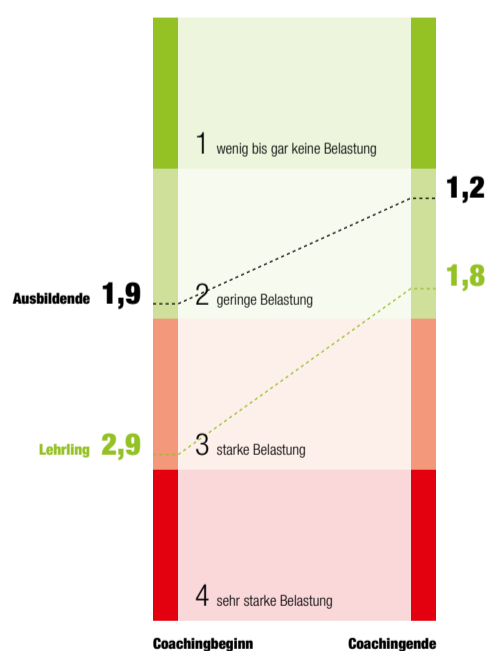


In Wien entstanden aus einer Stunde Promotion 3,3 Stunden Coaching.

* 31% der Promotion-Stunden in Wien gingen in die fixen, regelmäßigen Anwesenheiten an Standorten der Coachees (Schulen, Lehrlingshäuser...)

WIRKSAMKEIT

Belastungsgrad



Coacheefeedback – Ö gesamt

durchschnittliche Ergebnisse 1.1.2025 – 31.12.2025
n = 248, N = 4.932

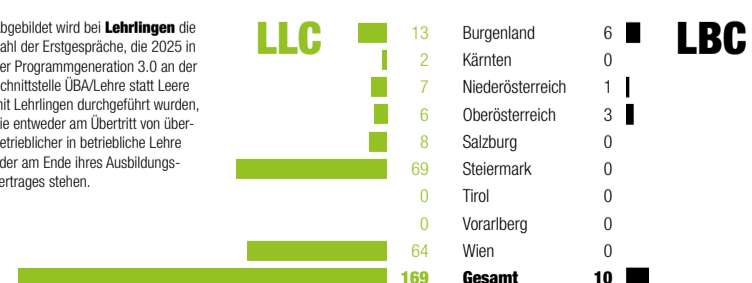
Frage	NOTE	
	2025	2024
War die Unterstützung durch Lehre statt Leere für Sie stets schnell verfügbar?	1,5	1,6
Wurden Sie gut dabei unterstützt, eigene Lösungen zu finden?	1,7	1,7
Fühlten Sie sich gut imstande das Erarbeitete umzusetzen?	1,7	1,7
Sie haben im Coaching Ziele vereinbart. Konnten Sie diese Ziele erreichen?	1,9	1,9

Seit 1.7.2022 wird bei dokumentierter Beendigung des Coachings automatisch per SMS ein Link zu einem Online-Feedbacktool versandt. Die Coachees können anonym – nach dem Schulnotensystem – Rückmeldung zur subjektiv erlebten Wirksamkeit des Programms geben.

Aufgrund des hohen Anonymisierungsgrades ist es leider nicht möglich, das Feedback am Übergang von LsL 2.0 auf LsL 3.0 zu trennen. Das wirkt sich nicht nur auf die Größe der Grundgesamtheit und der Stichprobe aus, sondern es verzerrt vor allem in jenen Bundesländern, in denen ein Trägerwechsel stattgefunden hat, die Ergebnisse geringfügig.

ERSTGESPRÄCHE AN DER SCHNITTSTELLE ZUR ÜBA

Abgebildet wird bei Lehrlingen die Zahl der Erstgespräche, die 2025 in der Programmgeneration 3.0 an der Schnittstelle ÜBA/Lehre statt Leere mit Lehrlingen durchgeführt wurden, die entweder am Übertritt von überbetrieblicher in betriebliche Lehre oder am Ende ihres Ausbildungsvertrages stehen.



Bei **Ausbildenden** ist es die Anzahl der Erstgespräche, die 2025 in der Programmgeneration 3.0 mit Ausbildenden geführt wurden und sich aus der Kooperation an der Schnittstelle ÜBA/Lehre statt Leere ergeben haben.

